FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Persicaria, Flöhkraut, Wasserpfeffer.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

Blätter haben eben solche Eigenschaft und werden wegen ihres bittern Wesens in Fiebern gelobet. Die Kerne haben eine eröffnende und blutreinigende Kraft: insonderheit werden sie gegen Nieren Schmertzen gelobet, und weil sie zugleich eine die Schmertzen linderende Kraft besitzen, so werden sie in Emulsionibus gegen das Hauptweh gegeben.

6. *Præparata.* 1) Aqua florum persicorum, Pfirsichblüthwasser. 2) Conserua florum persicorum, Pfirsichblüth Sucker. 3) Syrupus florum persicorum, Pfirsichblüth Syrup. 4) Oleum nucleorum persicorum expressum, Pfirsichkernen Oel. 5) Aus den Kernen u. Spiritu vini wird ein vortrefflich Magenstärckender liquor verfertiget, welcher bey den Frantzosen καθ' ἐξοχὴν *Persico* heisset.

PERSICARIA, Flöhkraut, Wasserpfeffer.

1. *Etymum.* Sie hat diesen Namen bekommen, weil die Blätter desselben den Blättern des Pfirsichbaums ähnlich sind.
2. *Character.* Nach pag. 78 gehöret sie unter diejenige Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, einblärterige Blume tragen, mit unbedecktem, einkörnigten Saamen.
3. *Species.* Tournefort hat achtzehn, von welchen folgende gebräuchlich sind: Persicaria vrens seu Hydropiper: Persicaria mitis maculosa und Persicaria mitis non maculosa.

4.